JANUAR-APRIL 2023



Wir suchen keine(n) Meerjungfrau/mann

Aber Du bist

Pflegefachkraft

- motiviert
- teamfähig
- selbständig
- zielstrebig und
- verantwortungsbewusst?

Dann willst Du in unser

Team...wir sind ein junger, dynamischer Pflegedienst mit coolen exklusiven Leistungen für unsere Mitarbeiter*innen



Hier

geht's lang zu

www.esprivida.de

newsletter 20

Bericht des Vorstands: Januar - April 2023



Liebe Mitglieder

Das Vorwort dieses Newsletters kommt heute einmal von unserem zweiten Vorstand Harry Wenker. Und das hat seinen guten Grund:

Der Spruch "... unglaublich wie die Zeit rennt" passt wohl sehr treffend auf das bevorstehende 25jährige Jubiläum unseres ersten Vorstands Claus Swatosch.

Im April 1998 wurde er als Nachfolger seines Vaters und Ehrenvorsitzenden Werner Swatosch ins Amt gewählt.



Er ist damit der 18. Vorstand des Vereins seit der Gründung im Jahre 1913. Vor ihm hatte kein anderer Vorstand das Amt so lange begleitet. Lediglich Friedrich Bröckel, der den Verein von 1926-1946 führte, konnte auf 20 Jahre an der Vereinsspitze zurückblicken. Danach folgen Werner Swatosch (1981-1998) und Fritz Holzer (1966-1981). Eines ist aus dieser Historie klar herauszulesen: Kontinuität. Welcher andere Verein hatte in den vergangenen 57 Jahren nur drei Vorsitzende? Sportlicher und wirtschaftlicher Erfolg gingen seit jeher bei uns Hand in Hand. Der Schwimmverein hatte noch nie auch nur einen Cent Fremdkapital aufgenommen und verfügt heute über eines der technisch modernsten Sportbäder der Region, obwohl auch dieses schon deutlich mehr als 50 Jahre "am Buckel" hat.

Claus Swatosch schwimmt noch heute aktiv bei den Masters, wurde 2021 mehrfacher Deutscher Meister und holte zuletzt bei der EM in Rom eine Bronzemedaille. In seinen jungen Jahren schwamm er die 100m Freistil in 0:53,0 und wurde über 100 m Rücken sogar einmal offener Bayerischer Meister (1980). Als Betriebswirt kennt er sich zudem mit Zahlen aus und hat auch aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit gute Verbindungen





Bei einem Pool kann unser Vorstand nicht "nein" sagen". Egal, ob Schnee um das Becken liegt oder Sonne durch die Palmen scheint.

zu Verbänden, der Stadt und in die Politik.

Ein Projekt wird Claus Swatosch aber wohl nie vergessen:

Die Planung einer 50m Halle über dem Clubbad. Gleich nach seiner "Amtsübernahme" 1998 suchte er das Gespräch mit der Stadt. Dass diese nicht begeistert war von dieser teuren Forderung, war klar. Aber es musste etwas geschehen. Daher übernahm der Club die Initiative und erarbeitete gemeinsam mit einem Architektenteam aus Hannover, dem BSV und der Regierung von Mittelfranken

Januar-April 2023





ein Konzept, welches staatliche Zuschüsse von 9 Mio € zur Folge gehabt hätten. Auch der Vertrag mit der Stadt war bereits endverhandelt, bevor die Finanzaufsicht in München ihr Veto einlegte. Hintergrund waren komplexe steuerliche Zusammenhänge, die es letztendlich der Stadt nicht erlaubt hätten, die Halle über dem Clubbad zu bauen.

Umsonst waren die Bemühungen aber trotzdem nicht. Jetzt wo staatliche Bezuschussungszusagen über 9 Mio € bereits vorlagen, ließ sich die Stadt die Chance nicht entgehen, das Bad in Langwasser zu bauen. Denkt man sich das heutige Familienbad weg, trainieren wir heute in einem Schul- und Vereinsbad, welches nahezu identisch mit den ehemaligen Planungen über dem Clubbad waren. Die Finanzierung mit 9 Mio € staatlicher Zuschüsse und dem Verkauf von Wohnungen durch die wbg auf dem städtischen Gelände (ehemals ein Freibad) war gesichert und belastete den städtischen Haushalt kaum. Dass der Startschuss zum Bau des Bades in Langwasser mit einer Klage des Clubs vor dem Landgericht gegen die Stadt begann, unterstreicht, dass bei dem Projekt auch mit harten Bandagen gearbeitet wurde. Wie so oft im Leben, endete aber auch dieser Disput um Planungsrechte und Architektenentwürfe mit einem Vergleich.

Und heute? Wieder (oder immer noch?) dreht sich bei unserem Vorstand vieles darum, die Sportmöglichkeiten für unsere passiven und aktiven Mitglieder zu verbessern. Zwar haben wir nun mit dem Langwasserbad die Ideallösung für unsere Bedürfnisse, um die uns übrigens viele Vereine aus anderen Städten sehr beneiden, dennoch ist unsere Heimat das Clubbad. Und genau dort wollen wir wieder einen Meilenstein setzen. Klimaneutral und unabhängig von fossilen Energieträgern soll es werden. Wer die Hartnäckigkeit von Claus Swatosch und Rudi Meinecke kennt, der weiß, dass die beiden auch das schaffen werden. Wie so vieles vorher.

Eines weiß ich aus eigener Erfahrung mit Claus. Er kann sehr fordernd sein, ist nicht immer ein Diplomat, wenn es um die Zielerreichung geht, aber er weiß ganz genau, was für den Verein gut ist und was wir leisten können. Daher ist er auch besonders stolz auf das Team im Gesamtvorstand und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ohne sie wäre der Erfolg, den wir seit vielen Jahren haben, nicht möglich. Und dieses Team zieht gemeinsam mit dem Vorstand an einem Strang.

Harry Wenker

Jahreshauptversammlung stimmt Grundstückserwerb zu

Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung, tolle sportliche Entwicklungen, Mitgliederwachstum, ein solider Jahresüberschuss und nur einstimmige Abstimmungsergebnisse. Das sieht nicht nur positiv aus, die anwesenden Mitglieder waren mit dem, was ihnen präsentiert wurde, rundum zufrieden. Und trotzdem zeichnet sich ab, dass der allgegenwärtige Personal- und Fachkräftemangel gerade dort eklatant in Erscheinung tritt, wo diese Leistungen im Ehrenamt benötigt werden. Dass wir uns in den Bereichen Kommunikation und Digitalisierung nur sehr langsam weiterentwickeln, hemmt die gesamte Vereinsentwicklung, so Vorstand Claus Swatosch in seinem eindringlichen Appell.

Die Vorstandschaft und die Fachwarte berichteten über weiterhin wachsende Mitgliederzahlen (+ 5,7 % auf 793 Mitglieder zum 1.1.2023), über zahlreiche sportliche Erfolge aus allen Sparten (Schwimmen, Masters, Wasserball und Triathlon) und nicht zuletzt über ein wirtschaftlich sehr zufriedenstellendes Jahr. Ein Gewinn in fünfstelliger Größenordnung darf aber auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass uns erhebliche Investitionen bevorstehen, um die Klimaneutralität des Clubbads zu erreichen. Gesamtkosten in Höhe von rund 700.000 € sind zu erwarten, wobei die Zuschüsse bislang noch nicht komplett gesichert sind. Hier erwartet die Vorstandschaft noch zeitintensive Gespräche mit der Kommune und der Politik.



Ehrung der erfolgreichsten Sportler 2022 v.l. Sandra Bauer, Claudia Stich, Valentin Bößenecker, Claus Swatosch, Alice Schmidkunz. Es fehlen Taliso Engel, Marcus Schattner und Jochen Stetina (Trainer des Jahres)

Besonders hervorzuheben ist auch, dass wir mit unseren Kursen (Katja Chang und Kristin Braun), sowie der Durchführung von zahlreichen eigenen Veranstaltungen (Harry Wenker & Team) mittlerweile für eine erhebliche Entlastung des stetig steigenden Kostenblocks beim Leistungssport sorgen.

Bericht des Vorstands

Ein weiteres Thema sind auch die steigenden Personalkosten und die Personalverfügbarkeit im Clubbad. Nachdem wir nun sehr froh sind mit Jakob Kohl einen jungen Schwimmmeister als Nachfolger von Mecit Serkbasan gewonnen zu haben, belastet uns die rückläufige Bereitschaft als Beckenaufsicht tätig zu sein. Zudem steht uns eine in Vollzeit beschäftigte Hilfskraft aus 2022 leider nicht mehr zur Verfügung. Im schlimmsten Fall kann dies zu Einschränkungen der Öffnungszeiten in der bevorstehenden Saison führen. Rudi Meinecke appellierte daher nochmals an alle Mitglieder, sich als Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen und sich als Beckenaufsicht mit einzubringen.

Stephan Pache stellte in seiner Funktion als Vorsitzender des 1. FCN Dachverein den komplexen Sachverhalt des Grundstückserwerbs des Dachvereins vom Fußballclub in verständliche Worten dar und beleuchtete auch die Historie zu diesem Thema. Zudem machte er deutlich, dass wir als Schwimmverein mit einem unbelasteten Grundstück und einem Nutzungsvertrag bis 2050 keine Risiken zu erwarten haben. Die Versammlung stimmte daher den Anträgen der Vorstandschaft einstimmig zu.

Mit den ebenfalls einstimmigen Abstimmungen zur Entlastung der Vorstandschaft und der Revisoren, zum Haushaltsplan 2023, sowie der Vorstellung weiterer aktueller Themen (u. a. Spielplatz Investition, Terminkalender Clubbad, Format unserer Weihnachtsfeier) endete eine kurzweilige und harmonische Jahreshauptversammlung.



TERMINE IM CLUBBAD

00	A I	Tb	D =t	Niaatuil
29. .	April	Techno	Party,	,wasty

20. Mai Beginn Freibadsaison 2023

21. Mai Tag des Schwimmabzeichens mit dem

BSV und der DLRG

O1.-O2. Juli SSV Pokal Finale (4 Spiele) - je 2 Spiele Sa / So

11.-12. Juli Scharrer Gymnasium übernachtet mit

50 Schülern im Clubbad

09. Juli (So) Vereinsmeisterschaften

01.-13. August Vorbereitungstraining Stadt Triathlon am

13. August

28.08.-01.09 Swim Akademie - mit arena, Fernsehlotterie,

Kinderhilfswerk, DBS und DLRG

N-ERGIE

Wir **elektrisieren** Nürnberg.

Weil unser Herz hier schlägt, setzen wir uns für Nürnberg und die Region ein:

Indem wir Arbeitsplätze sichern, die regionale Energiewende vorantreiben und fördern, was unsere Gemeinschaft stark macht.

Erfahren Sie hier mehr über unser Engagement: www.n-ergie.de



Januar-April 2023



Neue Spielanlage für Kinder im Clubbad

Das Clubbad erfreut sich immer größerer Beliebtheit, gerade bei Familien mit kleinen Kindern. Ein Grund dafür ist u.a. das Edelstahl Planschbecken mit Sonnensegel und der Spielplatz gleich daneben. Die Geräte am Spielplatz werden mit viel Aufwand in Schuss gehalten, auch um den strengen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

Nach über 20 Jahren mussten wir nun einzelne Geräte entfernen und durch Neue ersetzen. Uns sind unsere jüngsten Gäste sehr wichtig und wir wollen ihnen auch etwas bieten. Daher haben wir uns entschieden, eine Anlage ins Clubbad zu bauen, die uns von

Müttern empfohlen wurde. Alles in allem wird diese Investition rund 20.000 € kosten. Wenn die Anlage bei guter Pflege wieder 20 Jahre hält, dann hat sie sich rentiert.





IMPRESSUM

Mitarbeit an Ausgabe 20 - Januar-April 2023: Claus Swatosch, Jill Becker, Dominique und Pascale Freisleben, Heiner Seitz, Malin Wachter, Elli Brauns, Tabea Bößenecker. Christian Naruisch. Florian Kassner

Redaktion: Pia Riedlberger, Claus Swatosch

Fotos: Jill Becker, Dominique Freisleben, Anne Vasilev, Shutterstock, unsplash

Gestaltung: WP & FRIENDS

Sportlerehrung 2022

im Rahmen eines Empfangs im Rathaussaal. Neben Deutschen Meistern werden auch die Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften, sowie Olympischen- und paralympischen Spielen geehrt. Schon seit Jahren sind die Schwimmer, Wasserballer und Triathleten des Clubs stark vertreten. So auch heuer, wo mit Taliso Engel, Arnold Zinoviev, Claudia Stich, Valentin Bößenecker, Claus Swatosch, Vladislav Romin, Alice Schmidkunz sowie der U14 Wasserballmannschaft die zahlenmäßig stärkste Vertretung wieder einmal von uns kam. Zudem wurde Taliso Engel nun bereits zum zweiten Mal nach 2019 zu Nürnbergs Sportler des Jahres gewählt, was vor ihm bislang nur die Eishockeylegende Patrick Reimer geschafft hat.

Die Stadt Nürnberg ehrt traditionell ihre erfolgreichsten Sportler



Einziger Wermutstropfen im Zusammenhang mit dieser sehr gelungen Veranstaltung war wieder einmal die Berichterstattung in der NN/NZ. Den Bericht über eine halbe Seite hätte auch jemand schreiben können, der nach 10-minütiger Anwesenheit mit einer Ergebnisliste nach Hause gegangen ist und sich dann noch sichtlich gequält hat, den vorgegebenen Platz zu füllen. Dass die Sportlerin des Jahres (Radfahrerin Justyna Czapla) und Taliso als Sportler des Jahres gerade mal in einem Nebensatz erwähnt wurden (zudem noch falsch geschrieben), spricht nun nicht gerade für sportliche Kompetenz. Aber damit werden wir wohl mangels lokaler Alternativen weiterhin leben müssen.

IN EIGENER SACHE (Wo)men Power dringend gesucht"

Wir wachsen und wollen unser Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstärken und weiterentwickeln



Kommunikation zu unseren Mitgliedern, Clubbadgästen, Sponsoren und allen Wassersport Interessierten erfolgt bei uns vielfältig über den Newsletter, die Websites von

FCN und SGM, Facebook und Instagram. Teilweise werden diese "Kanäle" sehr individuell und auch nicht immer so zeitnah aktualisiert, wie wir uns das vorstellen. Daher wäre es schön, wenn sich in unseren Reihen jemand mit Erfahrung im Bereich Kommunikation findet, der verantwortlich mithilft, diesen Bereich besser zu strukturieren und zu "harmonisieren".



Die **Digitalisierung** voranzutreiben, wird auch für Vereine immer wichtiger. Wir wissen, was wir wollen, aber uns fehlt schlicht weg die Man-Power und die Erfahrung, die uns in

diesem Bereich einen großen Schritt nach vorne bringen kann. Hast Du die nötige Erfahrung, willst Dich mit eigenen, kreativen Ideen bei uns mit einbringen, dann freuen wir uns über Deine Unterstützung!



Die Öffnungszeiten des Clubbads hängen nicht nur vom Wetter ab. Es geht uns vorrangig um die Sicherheit unserer Mitglieder und Badegäste. Und hierfür brauchen wir Dich

als **Beckenaufsicht.** Da verfügst über das silberne Rettungsabzeichen, hast einen aktuellen erste Hilfekurs bzw. bist bereit diesen aufzufrischen, dann melde Dich gleich bei uns und bessere Deine Urlaubskasse im Clubbad auf (12 € /Std.)

Interesse? Dann einfach eine kurze Mail an info@fcn-schwimmen.de mit der betreffenden Funktion im Betreff (Kommunikation, Digitalisierung, Beckenaufsicht) b.z.w. den QR-Code scannen und wir melden uns kurzfristig bei Dir!

Schenke doch mal BADESPASS für die Saison 2023

Das 8x 2 Stundentickets GeschenkSet! Gibt's zum Glückwunschpreis von nur € 48,00.

Zum Geburtstag und vielen anderen Anlässen und Gelegenheiten.

+ GeschenkBonus:

Nach dem Einlösen erhält der Beschenkte bei Rückgabe für jedes Ticket € 2,00 zurück. Z.B. für ein cooles Eis in unserer Cafeteria!





Der 1. FCN Schwimmen e.V. sucht Dich zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Erfahrene Verwaltungskraft (m/w/d)

in 15-20-Std.-Teilzeit (unbefristet)

Dein Aufgabengebiet:

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Mitgliederservice
- · Veranstaltungsorganisation
- Projektunterstützung

1. FCN

Schwimmen

Werde Mitglied
in einem motivierten und
dynamischen Team und
leiste Deinen Beitrag dazu,
dass wir unseren
erfolgreichen Weg
weitergehen!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an c.swatosch@fcn-schwimmen.de



Dein Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Verwaltungs- / Sekretariatsausbildung oder vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung.
- Fundierte Erfahrung im Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen
 - Organisationsgeschick und selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Erfahrungen in der Verwaltung (u.a. Buchhaltung, Mitgliederservice, Medien, Veranstaltungsorganisation, Personal) wären für ein eigenverantwortliches Arbeiten im Homeoffice hilfreich.

Wenn Du zudem eine Affinität zum Sport hast, umso besser!

Januar-April 2023



Nürnberger März-Meeting am 04./05. März im Langwasserbad

Viele persönliche Bestzeiten für Klein und Groß

Nach den Faschingsferien und einigen überstandenen Erkältungswellen, gab es diesmal kaum Ausfälle und alle kamen mit einer guten Vorbereitung aus den Trainingslagern Inzell, Malaga und Nürnberg an den Start. Das erste Mal in dieser Saison ging es für die Mannschaften <u>M1-M5</u> nun darum, sich für die kommenden Meisterschaften zu qualifizieren und mit den Zeiten gute Platzierungen in den Bestenlisten zu erreichen.

An den Start ging es über alle Lagen und Streckenlängen. Die 50m Strecken wurden als Vorlauf und Finale in der offenen Klasse ausgetragen. Das Highlight zum Abschluss bildeten die Skin-Races über die 50m Freistil.

Die Sportler der <u>M5</u> freuten sich nach langer Wettkampfpause darüber, Bestzeiten und Podestplätze zu sammeln, was sie auch hervorragend mit der Unterstützung durch ihren Trainer Heiner Seitz taten. Mit 28 Medaillenrängen war Heiner insgesamt auch recht zufrieden mit den



Die M5 mit Trainer Heiner Seitz

Leistungen seiner Schützlinge. Erstmals traten seine Aktiven auch in den für sie längeren Disziplinen 200 m Lagen und 200 m Freistil an. Hervorzuheben bei der M5 sind u.a. Mia Schulz und Anna Tiede im Jahrgang 2013. Mia Schulze weil sie erst spät zur Trainingsmannschaft stieß und sich beachtenswert schnell weiterentwickelt hat. Anna Tiede überraschte mit 8 Platzierungen unter den besten Drei.

Die Platzierungen in den Top Drei der Jahrgänge 2013 und 2012:

1. Plätze: 5x (2x Anna, Nicolas, Metin, Adrian)

2. Plätze: 9x (2x Anna, Polina, 2x Mia, Nicolas, 3x Metin)

3. Plätze 14x (4x Anna, Polina, Mia, 2x Felix, Nicolas, 2x Metin,

Daniel, Adrian)



Maliks erster Wettkampf in Deutschland. Seit Januar ist er Mitglied beim 1. FCN Schwimmen und gewinnt jedes seiner 7 Rennen beim Märzmeeting.

Bei der M4 ging es um die Qualifikationszeit über 200m Lagen für den Schwimm-Mehrkampf. Einige konnten sich das Ticket sichern, für die 2013er hagelte es Bestzeiten am Stück. Seinen ersten Start für die SGM hatte das neue Clubmitglied Malik Abdelmalik (Jg. 2012). Malik dominierte seinen Jahrgang und gewann alle seine Rennen souverän mit tollen Zeiten, die ihn z.T. bereits an die Spitze der deutschen Bestenliste in seinem Jahrgang brachten.





Januar-April 2023



Bayerische Meisterschaften Lange Strecken

Titel, Medaillen und neue Bestzeiten zu Jahresbeginn über die langen Strecken

Traditionsgemäß ging es zu Jahresbeginn mit den Bayerischen Meisterschaften über die langen Strecken (800m / 1500m Freistil und 400m Lagen) in die Wettkampfsaison. Am 20./21.01.2023 fanden diese Titelkämpfe im Sportbad Bayreuth statt. Insgesamt gingen 30 Sportler der SG Mittelfranken an den Start. Selbst die Jüngsten aus dem Jahrgang 2012 sprangen über die für sie doch recht langen Streckenlängen ins Wasser.

Am Freitag ging es für 12 Sportler über die längere Kraulstrecke – 1500m Freistil – an den Start. Robin Tiede und Anton Cao (beide 2011; FCN) machten den Anfang und landen mit persönlichen Bestzeiten auf Platz 7. und 8. Oskar Sonnenschein (2010; FCN) und Veit-Josef Seidel (2010; TSV Altenfurt) schwimmen Seite an Seite, bis sich auf den letzten 50m Oskar einen kleinen Vorsprung erschwimmen kann und sich damit in einer Zeit von 18:54,00 den 3. Platz sichert. Brian Schneidt und Jonathan Koepnick (beide 2009; FCN) landen nach ca. 18 Minuten auf dem Silber- und Bronzerang. Caspar-Julius Wilke (2008; FCN) ging als einziger Starter bei den 2008ter am Freitag an den Start und konnte sich in guter persönlicher Bestzeit den 8. Platz erschwimmen. Elmercy Lulseged (2011; FCN) und Malin Wachter (2009; TSV Altenfurt) sicherten sich beide die Bronzemedaille.

Der Samstag startete mit den 400m Lagen. Im Jahrgang 2011 sicherten sich die beiden 2011er Robin und Anton die Plätze 2 und 3. Im Jahrgang 2009 gab es ebenfalls einen Doppelpack. Brian Schneidt gewinnt Gold und sein Vereinskollege Arnold Zinoviev (FCN) holt Silber. Neuer Bayerischer Meister in der offenen Wertung wird Oleksandr Denysov (2003) vor Jeremias Pock (2002; beide TSV Altenfurt), der sich die Bronzemedaille sichern kann. Der am Stützpunkt trainierende Augsburger Robin Lienhart (2006) schafft den Sprung ganz oben aufs Podest und gewinnt Gold. Im Jahrgang 2010 erreichen Valeria Nekrasov (TSV Altenfurt), Isabelle Brauns und Pia Braun (beide FCN) die Plätze 5 bis 7. Malin wird 5. Und Tina Söllner (2008; FCN) landet auf Platz 6.

Über die 800m Freistil holen unsere jüngsten Teilnehmer den kompletten Medaillensatz:

Anna-Lena Karasek, Alissia Nozik und Stefan David (alle 2012; FCN) gewinnen Gold, Silber und Bronze.



Wie schon auf der längeren Kraulstrecke sichern sich Oskar, Brian und Jonathan die Bronze-, Silber- und Bronzemedaille. Auch bei den Mädchen zeigt sich ein ähnliches Bild. Elmercy holt nochmals Bronze. Malin sammelt ihre 3. Bronzemedaille und Alessia kommt auf Platz 5.

Und wären 30 Bahnen nicht schon genug ging es für Jonathan und Alessia als unsere Langstrecken- und Freiwasserschwimmer noch zum Abschluss über die 5000m ran. Beide schwammen diese Strecke das erste Mal und machten dies sehr gut. Nach 1:03:22,37 kam Jonathan ins Ziel. Alessia brauchte für die 100 Bahnen 1:07:29,94.

Süddeutsche Meisterschaften Lange Strecken

Quartett der SG Mittelfranken sammelt Medaillen über die langen Strecken

In Offenbach ging es am Wochenende (25./26.02.2023) um Titel bei den Süddeutschen Meisterschaften "Lange Strecke" für vier Sportler der SG Mittelfranken. Qualifiziert haben sich Alessia Köhler (2009), Oskar Sonnenschein (2010), Jonathan Koepnick (2009; alle FCN) und Veit-Josef Seidel (2010; TSV Altenfurt).

Januar-April 2023

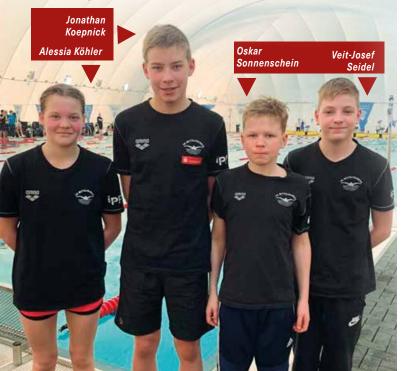


Am Samstag ging es mit den 1500m Freistil ins Wettkampf-Wochenende. Veit führte von Anfang an seinen Lauf an und sicherte sich in toller Bestzeit (18:41,02) den Meistertitel. Bei den 2009ern zeigte sich Jonathan in guter Form und verpasste in neuer Bestzeit (17:30,62) das Podest nur knapp (Platz 4). Alessia konnte ebenfalls am ersten Tag mit deutlicher Bestzeit von 18:39,03 aufschwimmen und sicherte sich den Bronzeplatz.

Über die 400m Lagen ging am Sonntag nur Jonathan ins Rennen. In neuer persönlicher Bestzeit von 5:08,88 erkämpfte er sich die Silbermedaille.

Dass Veit in sehr guter Form war, zeigte er auch über die 800m Freistil. Er ließ nichts anbrennen und holte sich seinen zweiten Meistertitel (9:40,63). Oskar kam ebenfalls gut ins Rennen und sicherte sich in 9:53,32 über die 800m Kraul einen sehr guten 3. Platz. Jonathan kann über 800m das hohe Tempo der Konkurrenz mitgehen und sicherte sich in 9:09,37 ebenfalls den 3. Platz. Alessia schafft das erste Mal der Sprung unter die 10 Minuten-Marke und das gleich deutlich. 9:49,62 reichten ihr auf der 800m Strecke für die Bronzemedaille.

Das Resümee: 4 Sportler schwimmen 8 persönliche Bestzeiten und holen 2 Titel, 1x Silber und 4x Bronze.



DMS Landesliga 2022

Eine einmalige Erfahrung für die Sportlerinnen des SG Mittelfranken

Während ein Teil unserer Nürnberger Sportler in Essen (1. Bundesliga) oder in Mainz (2. Bundesliga) an den Start gingen, gaben unsere restlichen Sportler in Bamberg (Landesliga) ihr Bestes.

Unsere männliche Mannschaft kämpfte sehr stark gegen die Sportler der SSG 81 Erlangen. Besonders souverän zeigten sich Oskar Sonnenschein (800m Freistil, 09:49,60 min) und Veit-Josef Seidel (1500m Freistil, 18:42,46 min). Beide verbesserten sich um fast eine halbe Minute und ließen dabei einige Konkurrenten hinter sich. Auf den kürzeren Freistil Distanzen glänzte vor allem Jannik Zöllner, der es über 200m Freistil mit einer Zeit von 01:59,31 Min. erstmals unter 02:00,00 Minuten geschafft hat und damit der schnellste männliche Sportler in der DMS Landesliga war. Auch unsere sogenannten "Goldjungen" vom letzten DMSJ-Wochenende schafften es, entweder ihre neu aufgestellten Kurzbahnleistungen zu bestätigen oder sogar zu verbessern!

Trotz kräftigem Anfeuern und neuen Bestzeiten mussten sich unsere männlichen Sportler gegen die – teilweise deutlich älteren Sportler – der SSG 81 Erlangen geschlagen geben. Mit einer Gesamtpunktzahl von 15596 landeten sie auf dem 2. Platz.

Bei unserer weiblichen Mannschaft sah es ähnlich aus. Die Sportlerinnen, die sich vergangenes Wochenende bei der DMSJ in Wuppertal die Silbermedaille erkämpft hatten,



bestätigten und verbesserten ihre Leistungen. Hierbei sind vor allem drei Sportlerinnen zu nennen. Luisa Rübner legte über 100m und 200m Schmetterling einen immensen Sprung hin. Sie schaffte es, sich über die 100m Distanz, um ganze 6 Sekunden zu steigern (1:12,78 min). Über die 200m Distanz legte sie eine Zeit von 2:42,61 min hin und verbesserte sich um ganze 13 Sekunden! Alessia Köhler stach ebenfalls mit ihren herausragenden Verbesserungen über die Freistil- und Schmetterlingstrecken hervor. Während sie sich über 200m Schmetterling um vier Sekunden steigerte (2:38,58), so stellte sie auch über 400m Freistil (4:49,49 min) eine starke neue Bestzeit auf. Besonders nennenswert war das 1500m Freistil Rennen. Dort führte sie das Rennen von Beginn an und schlug mit einer Zeit von 18:19,12 min fast zwei Minuten vor der Zweitschnellsten an. Ihre Bestzeit verbesserte sie damit um eine halbe Minute.

Januar-April 2023



Für unsere jüngste Sportlerin Leni Amadasun (Jg. 2011) war die DMS der erste Wettkampf seit Monaten. Sie hatte sich im November das Handgelenk gebrochen und konnte an den vergangenen Wettkämpfen nicht teilnehmen. Umso erfreulicher war der sehr gelungene Wiedereinstieg. Sie schaffte es auf jeder Strecke zu einer neuen persönlichen Bestzeit und konnte darüber sehr stolz sein! In der Gesamtwertung schaffte es unsere Damenmannschaft mit 15140 Punkten auf den dritten Platz.



DMSJ Bundesfinale 2022





Zwei Mannschaften – ein Meistertitel – eine Vizemeisterschaft

Am Wochenende des 28./29. Januars 2023 ging es für die besten Nachwuchsmannschaften nach Wuppertal zum DMSJ Bundesfinale. Die beiden C-Jugenden (Jahrgang 2010/2009) der SG Mittelfranken konnten sich jeweils als drittschnellste Mannschaft für das Finale qualifizieren. Auf dem Papier stand Platz 3 zu buche, doch für beide Mannschaften war mehr drin und dass wussten alle schon vor Beginn des Wettkampfes.

Am Samstag ging es für beide Mannschaften über die 4x100m Staffeln in Freistil, Brust und Rücken ins Rennen. Mit einer starken Verbesserung der Gesamtzeit von knapp 4 Sekunden konnten sich die Mädels den Sieg in der Freistilstaffel sichern. Auch die Jungs konnten sich um 4 Sekunden steigern, mussten sich aber knapp der Mannschaft der SG Bayer geschlagen geben.



Als nächstes gingen die Brustspezialisten an den Start. Hier war klar, die SG Mittelfranken wird nicht zu schlagen sein - und so war es auch. Bei den Mädchen konnte sich Valeria Nekrasov (2010; TSV Altenfurt) in 1:11,91 wie auch schon im letzten Jahr direkt den Bayerischen Altersklassenrekord in der AK13 sichern. Zudem verschaffte sie ihren drei Teamkameradinnen einen passablen Vorsprung, den die drei weiter ausbauten. Mit 4 Sekunden Vorsprung sicherten sie sich nach Freistil auch den Sieg in der Bruststaffel. Mit einer Verbesserung von 10 Sekunden zur ausgerechneten Endzeit und einem Vorsprung von 10 Sekunden auf den 2. Platz überraschten die Jungs nicht nur ihre Trainerinnen, sondern auch die Konkurrenz. Mit diesem überzeugenden Sieg in der Bruststaffel machten sie nun direkt klar, wer der Titelkandidat ist.

Die Mädchen zeigten auch in der Rückenstaffel, dass sie mit der Konkurrenz mithalten können. Sie steigerten sich um 2 Sekunden, konnten aber mit der sehr starken Konkurrenz aus Leipzig, Essen und Neckarsulm nicht mithalten. Am Ende trotzdem ein guter 4. Platz über Rücken. Die Jungs machten überzeugend weiter. Sicherten sich mit 2 Sekunden Bestzeit wieder den Sieg.

Nach 3 von 5 Staffeln lagen die Mädchen auf Platz 3 (4 Sekunden Rückstand auf Platz 1 und 2 Sekunden Rückstand auf Platz 2). Die Jungs dominierten auf Platz 1 mit 18 Sekunden Vorsprung auf Platz 2.

Am Sonntag zeigen die Mädchen ein beherztes Rennen in der Schmetterlingsstaffel (Platz 2) und können ihre Bestzeit um 6 Sekunden steigern. In einer vermeintlich



Siegerehrung C Jugend weibl. von links nach rechts: Isi, Lea, Pia, Malin, Alessia, Valeria, Ilayla

gedachten schwächeren Lage können sie wieder aufholen und sich mit 2,7 Sekunden auf Platz 2 in der Gesamtwertung vor schwimmen.

Januar-April 2023



Mit 1 Sekunde Vorsprung können sich die Jungs auch den Sieg in der Schmettern Staffel sichern.

Nach einer kurzen Rechenpause für die Trainerinnen und der Umstellung auf 2 Positionen in der Lagenstaffel schlagen die SGM-Mädels mit 1,66 Sekunden Rückstand auf die SG Essen als 3. an.



Siegerehrung C Jugend männl. von links nach rechts: Oskar, Cedrik, Arnold, Jonathan, Sam, Brian

Spannend bis zuletzt und mit viel Kampf- und Teamgeist reicht es damit für die Silbermedaille. Die Jungs endschieden sich ebenfalls für eine Umstellung der Lagenstaffel und konnten auch in der Lagenstaffel ihre Konkurrenz abhängen. Sie gewinnen mit 7 Sekunden Vorsprung und sichern sich damit ihren Meistertitel in der C-Jugend.



Mannschaftsbild von links nach rechts: Hinten: Arnold, Jonathan, Valeria, Brian, Sam, Isi, Malin; Vorne: Lea, Ilayla, Cedrik, Oskar, Alessia, Pia



DMS 2023 - SGM startet in der 1. und 2. Bundesliga

Nach 3-jähiger, Corona bedingter Pause gab es endlich wieder DMS Feeling für unsere Top-Mannschaften. Die Damen traten am ersten Februar Wochenende in der 1. Bundesliga in Essen an, die Herren in der 2. Liga in Mainz. Auch wenn die Ligen Zugehörigkeit noch ein Relikt aus vergangenen SGM Zeiten war, jetzt galt es für die Aktiven des Clubs und des TSV Altenfurt zu zeigen, wo wir tatsächlich stehen. Beide Teams habe klasse Leistungen abgeliefert und sich besser positioniert als zu erwarten war.



Von links n. rechts: Victoria, Pascale, Valeria, Reka, Tina, Ilayla, Jill, Cosima, Mali

Damen, 1. Bundesliga in Essen

Die Frage war nicht, ob wir die Liga halten konnten, sondern wie groß der Abstand zu Deutschlands Schwimmelite bei den Damen aktuell ist. Um es vorweg zu nehmen, das von Jill Becker und Dominique Freisleben betreute Team, lieferte eine top Leistung ab und hielt den Abstand zu Potsdam und Neckarsulm deutlich geringer, als zunächst befürchtet. Alle wussten, dass wir bei dieser Konkurrenz nicht mithalten konnten (die SG Mittelfranken stellte mit Abstand das jüngste und kleinste Team), aber, es purzelte eine Bestzeit nach der anderen und die Stimmung wurde in keinster Weise durch den erwarteten Abstieg getrübt. Am Samstag und Sonntag ging es jeweils über die 17 Strecken (von 50m bis 1500m musste jede Mannschaft jede Strecke zweimal besetzen) an den Start. Da wir nur in der Minimalbesetzung von 7 Sportlerinnen angereist waren, hatte fast jede SGM Schwimmerin das Maximalpensum von 5 Starts zu absolvieren.

Das Ziel, die ausgerechneten 18.097 Punkte zu toppen, haben die Sportlerinnen erreicht. Am Ende gehen sie mit 18.464 Punkten deutlich besser raus. Die meisten Punkte konnten dabei die jüngste im Team beisteuern. *Valeria Nekrasov* (2010; TSV Altenfurt) sammelte

Januar-April 2023



2928 Punkte für die SGM und konnte auch die punktbeste Leistung über die 100m Brust (1:12,54 – 635 Punkte) aufstellen. Über die 50m Brust verbesserte sie zudem den bayerischen Altersklassenrekord in der AK13. Auf Platz 2 und 3 folgen *Reka Behring* (2005; FCN) mit 2828 Punkten und *Malin Wachter* (2009; TSV Altenfurt) mit 2827 Punkten. Komplettiert wurde das Team durch *Ilayla Hayirli* (2009; 2313 Punkte), *Cosima Rau* (2003; 2623 Punkte), *Tina Söllner* (2008; 2123 Punkte; alle drei FCN) und Victoria Nekrasov (2008; TSV Altenfurt; 2768 Punkte).

Herren, 2. Bundesliga Süd in Mainz



Beste Stimmung bei den Herren und das trotz krankheitsbedingter Ausfälle. Das Ziel war ein gesicherter Platz im Mittelfeld der 2. Bundesliga, wobei eine in Bestbesetzung angetretenen Mannschaft durchaus auch noch weiter oben hätte mitmischen können. Nachdem mit

Taliso Engel und David Abesadze zwei Leistungsträger fehlten, wurden einige Strecken nicht in Bestbesetzung geschwommen. Ungeachtet dessen lieferten sich die Herren ein spannendes Rennen um eine Podestplatzierung in der 2. Bundesliga Süd. Am Ende sprang der 4. Platz mit 20913 Punkten und nur 190 Punkten Rückstand auf den 3. Platzierten SG EWR Rheinhessen-Mainz heraus. Im Vergleich zu den Jahren davor stellt die Platzierung eine Verbesserung dar (2019: 7.Platz, 20700 Punkte, 2018: 6. Platz, 2017: 5. Platz) und zeigt das Potential, welches der Stützpunkt in Nürnberg in sich trägt. Im Gegensatz zu mancher Konkurrenz, welche sich für diesen Wettkampf sowohl in der ersten als auch in der zweiten Liga international verstärkt hat, trainieren alle teilnehmenden Athleten in den Trainingsgruppen des Stützpunktes Nürnberg, was die Platzierung noch etwas mehr hervorhebt.



Von links n. rechts: Ilva, Florian, Lorenz, Jeremias, Manuel, Silas, Jonathan, Felix, Jochen, Oleksandr

International Swim Cup Ingolstadt

SG Mittelfranken sammelt Meeting-Rekorde und Siegesprämien

Am 11./12.02.2023 ging es für die Sportler der 1. bis 3. Mannschaften des LSP Nürnberg nach Ingolstadt zum International Swim Cup. Nach langer Kurzbahnsaison hieß es jetzt, die Leistungen auch auf der Langbahn abzurufen. Eine nicht ganz so einfache Aufgabe, da für manche Sportler nun das 4. Wettkampfwochenende hintereinander anstand.

Mit einem etwas anderen Wettkampfkonzept und Geldprämien für die Sieger der 100m Strecken, bot dieser Wettkampf eine hohe Attraktivität besonders für die Sportler der M1. Die 50m Strecken folgten am Samstag alle aufeinander und wurden als direkte Entscheidung ausgetragen. Die 100m Strecken erfolgten als Vor- und Endlauf.









Jeremias

Katharina

Valeria

Veit

Für die Finals konnten sich im Einzelnen qualifizieren:

Pock, Jeremias (2002) 100m Brust - 1:02,94 /

1. Platz& Meeting-Rekord

50m Brust – 28,89 / Meeting-Rekord 200m Lagen – 2:05,77 / Meeting-Rekord 200m Brust – 2:19,61 / Meeting-Rekord

Nekrasov, Valeria (2010): 100m Brust - 1:14,83 / 2. Platz **Reed**, Silas (2006): 100m Brust - 1:08,13 / 5. Platz

100m Rücken – 1:01,47 / 6. Platz **Zinoviev**, Arnold (2009): 100m Brust – 1:10,69 / 9. Platz

Brandner, Manuel (2005): 100m Freistil – 54,59 / 7. Platz **Brandner**, Felix (2008) 100m Freistil – 55,50 / 9. Platz **Wachter**, Malin (2009): 100m Freistil – 1:01.65 / 8. Platz

100m Schmettern - 1:09,49 / 5. Platz

Januar-April 2023



Nekrasov, Victoria (2008): 100m Freistil – 1:01,86 / 9. Platz

100m Schmettern - 1:14,43 / 10. Platz

Serdjuk, Katharina (2006): 100m Schmettern - 1:02,96 / 1. Platz

Seidel, Veit-Josef (2010): Punktbeste Leistung 200m Freistil

400 Punkte

Zu den erfolgreichsten Sportlern zählte sicherlich Jeremias, der mit 4 Meeting-Rekorden und dem Sieg im 100m Brust Finale auch sein "Taschengeld" etwas aufstocken konnte. Katharina ging ebenfalls mit einem Sieg nach Hause. Valeria und Veit konnten sich am Samstag mit der punktbesten Leistung im Jahrgang 2010 über einen Aquafeel-Gutschein freuen.

Insgesamt war dieser Wettkampf eine gute Möglichkeit, um den aktuellen Leistungsstand zu ermitteln und zu schauen, wo stehen wir als SGM aktuell im Vergleich zu der Konkurrenz aus Bayern und Deutschland.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

DETER SWATOSCH

Meisterfachbetrieb

Fenster · Türen ·Tore Sonnenschutzsysteme Rollladen · Insektenschutz





Bayerische offene Meisterschaften

Platz 2 in der Gesamtwertung und 9 bayerische Meistertitel gehen nach Nürnberg

Ein langes Wettkampfwochenende liegt hinter den Schwimmern der SG Mittelfranken. Vom 17.-19.03.2023 fanden in Bayreuth die Bayerischen offenen Meisterschaften statt. Gemessen mit der Konkurrenz aus ganz Bayern wurde sich über alle Strecken und alle Schwimmlagen – mit Vorläufen und Finalläufen. Die Jahrgänge 2011 und 2012 schwammen die bayerischen Meistertitel im Schwimmerischen Mehrkampf aus (siehe separater Bericht)

Mit dem Ziel der DJM ging es vor allem darum, sich jetzt schon einmal einen guten Platz in der deutschen Bestenliste zu sichern, damit man sich die nächsten Wochen aufs Training konzentrieren kann. Für alle "älteren" Sportler waren die Meisterschaften eine Formüberprüfung oder ein Austesten der Nebenstrecken, welche schon lang nicht mehr geschwommen wurden.



Baverns schnellste 4x100m Freistilstaffel kommt aus Nürnberg - Lorenz, Manuel, Jeremias und Felix

In den Staffeln 4x 100m Lagen (Silas, Jeremias, Illia, Manuel) und 4x 100m Freistil (Jeremias, Lorenz, Felix, Manuel) zeigten die Jungs, dass sie aktuell in Bayern unschlagbar sind. Die Mädels mussten leider wegen Krankheitsausfällen, auf einige Sportlerinnen verzichten, machten aber trotzdem einen sehr auten Job und sicherten sich über die Lagen (Ilayla, Valeria, Victoria, Tina) den 4. Platz und in der Freistilstaffel (Tina, Victoria, Valeria, Alessia) die Bronzemedaille.



Mit 314 Punkten landet die SG Mittelfranken in der Gesamtwertung der Vereine hinter der SG Stadtwerke München (386 Punkte) auf Platz 2.

Mit einer guten Stimmung im Team konnten sich fast alle Sportler mindestens einen Platz im offenen Finale oder in diesem Jahr neu -Jugendfinale (Jahrgang 2007 und jünger) sichern.

Januar-April 2023



In den Finals durchsetzen und sich einen Podestplatz erschwimmen konnten sich:

Pock, Jeremias (2002; TSV Altenfurt):

50m Schmett
1. Platz offene Wertung
2. Platz offene Wertung
2. Platz offene Wertung
1. Platz offene Wertung
2. Platz offene Wertung
3. Platz offene Wertung

Brandner, Felix (2008; TSV Altenfurt):

50m Schmett 1. Platz Jugend Wertung 100m Freistil 1. Platz Jugend Wertung 100m Schmett 1. Platz Jugend Wertung 50m Freistil 1. Platz Jugend Wertung

Denysov, Oleksandre (2003; TSV Altenfurt):

200m Brust 1. Platz offene Wertung 100m Brust 2. Platz offene Wertung 200m Lagen 3. Platz offene Wertung

Reed, Silas (2006; FCN):

50m Rücken 2. Platz offene Wertung 100m Rücken 3. Platz offene Wertung

Schneidt, Brian (2009; FCN):

50m Rücken 2. Platz Jugend Wertung 100m Rücken 2. Platz Jugend Wertung

Wein, Linus (2008; TSV Altenfurt):

100m Schmett200m Lagen3. Platz Jugend Wertung3. Platz Jugend Wertung

Nekrasov, Valeria (2010; TSV Altenfurt):
200m Brust 1. Platz offene Wertu

200m Brust 1. Platz offene Wertung

Engel, Taliso (2002; FCN):

100m Brust 1. Platz offene Wertung

Köhler, Alessia (2009; FCN):

200m Schmett 3. Platz Jugend Wertung

Anisimov, Illia (2003; TSV Altenfurt):

200m Schmett 3. Platz Jugend Wertung

Beck, Lorenz (2005; FCN):

100m Schmett 3. Platz offene Wertung

Hayirli, Ilayla (2009; FCN):

200m Rücken 3. Platz Jugend Wertung



Taliso wird offener Bayerischer Meister über 100m Brust vor Oleksandre vom TSV Altenfurt



Lorenz Beck ist Drittschnellster Schmetterling in Bayern

Herzlichen Glückwunsch zu vielen persönlichen Bestleistungen, tollen Platzierungen und den Bayerischen Meistertiteln.

Bayerischer Schwimm-Mehrkampf

5 Medaillen beim Bayerischen Schwimm-Mehrkampf für die SG Mittelfranken

Vom 17.-19.03. 2023 fanden in Bayreuth parallel zu den Bayerischen offenen Meisterschaften auch die Bayerischen Schwimm-Mehrkampf Meisterschaften statt. Gemessen mit der Konkurrenz aus ganz Bayern wurde sich über die 400m Freistil, 200m Lagen, 100m und 200m sowie 50m Beine in einer priorisierten Schwimmart. Neu dazu kamen in diesem Jahr für alle die 25m Schmetterlingsbeine in Bauch- und Rückenlage. In diesem Jahr traten im Mehrkampf die Jahrgänge 2011 und 2012 an.

Aus der M4 konnten sich in diesem Jahr bei den 2011ern Leni Amadasun, Elmercy Lulseged, Anton Cao, Robin Tiede (alle FCN) und Ella Kleinert (TSV Altenfurt) qualifizieren. Im Jahrgang 2012 schickte der Stützpunkt Anna-Lena Karasek und Alissia Nozik (beide FCN) an den Start.

Am Freitag startete der SMK mit den 400m Freistil, Diese Strecke müssen alle Schwimmer absolvieren, egal für welche Schwimmart sie sich entschieden haben. Erfreulicherweise schafften es alle Sportler, eine neue Bestzeit zu erzielen. Am Samstag begann der Wettkampf mit den 50m Beine. Besonders herausragend zeigte sich hierbei Robin Tiede, der mit ganzen 12 Sekunden Vorsprung im Lauf über 50m Schmetterling-Beine anschlug (42.02 Sekunden). Auch Leni Amadasun ließ die Konkurrenz über 50m Kraul-Beine hinter sich. Sie beendete die Teilstrecke mit einer Zeit von 43.89 Sekunden als Schnellste. Nach der kurzen Beine-Strecke folgten die 100m und 200m, die bei jedem unserer Sportler in der Hauptlage absolviert wurden. Über die 100m Distanz machte Leni Amadasun den Anfang. Sie zeigte bereits nach der 50m-Wende, dass sie in Bestform ist und schlug mit zwei Sekunden Bestzeit (1:06,01min) erneut als Schnellste an. Dabei sicherte sie sich direkt die erste Landeskaderzeit (LK 1). Über 200m Freistil konnte sie sich erneut stark verbessern. Anna-Lena Karasek und Elmercy Lulseged gingen bei den Rückenschwimmern an den Start, Anna-Lena Karasek positionierte sich mit ihren souveränen Leistungen über 100m (1:24,94min) und 200m Rücken (2:58,72min) als drittschnellste 2012erin und konnte sich einen kleinen Vorsprung vor der Viertplatzierten erkämpfen. Anton Cao, Ella Kleinert und Alissia Nozik. Anton Cao setzte mit seinen zwei Bruststrecken ein Zeichen und sicherte sich sowohl über 100m (1:23,73min) als auch über 200m Brust (2:57.00min) einen enormen Vorsprung vor den restlichen Brustschwimmern in seinem Jahrgang. Die beiden Mädels verbesserten sich ebenfalls um einige Sekunden bei beiden Teilstrecken und sicherten sich zu diesem Zeitpunkt Platz 3 (Ella Kleinert) und

Januar-April 2023



Platz 4 (Alissia Nozik) in der Zwischenwertung. Robin Tiede nahm als einziger Nürnberger am Schmetterling-Mehrkampf teil. Er dominierte die 100m (1:14,03min) und 200m (2:51,69min) Schmetterling bereits nach 25m und stellte zwei tolle neue Bestzeiten auf. Als Abschluss des zweiten Wettkampftages standen die 2x 25m Schmetterling-Beine auf dem Programm. Nachdem wir bereits im Training seit einigen Wochen die 25m Delfinbewegung in Bauchund Rückenlage üben, waren unser Team über diese beiden Strecken bereits sehr routiniert und konnten hierüber nochmals stark punkten.

Am dritten Tag des Schwimm-Mehrkampf stand für alle Sportler nur noch eine Strecke auf dem Plan: 200m Lagen. Das Ziel war klar: Position halten oder verbessern! Bis hier lagen wir auf folgenden Platzierungen: Robin Tiede (Platz 1), Anna-Lena Karasek (Platz 3), Elmercy Lulseged (Platz 5), Alissia Nozik (Platz 4), Ella Kleinert (Platz 3), Anton Cao (Platz 1) und Leni Amadasun (Platz 1).

Robin Tiede (2:46,72min), Leni Amadasun (2:45,16min) und Ella Kleinert (2:45,54min) legten ein letztes souveränes Rennen hin und verteidigten ihre Platzierung in der Gesamtwertung.

Alles in allem war es ein sehr starkes Auftreten der jüngeren Sportler vom Stützpunkt. Die Trainerinnen sind sehr zufrieden mit den Leistungen und sind schon sehr auf den Deutschen Mehrkampf im Juni gespannt.

In der Gesamtwertung belegten wir die folgende Platzierungen:

Robin Tiede (Schmetterling, 2011): 1. Platz
Leni Amadasun (Freistil, 2011): 1. Platz
Anton Cao (Brust, 2011): 1. Platz
Ella Kleinert (Brust, 2011): 3. Platz
Anna-Lena Karasek (Rücken, 2012): 3. Platz
Elmercy Lulseged (Rücken, 2011): 5. Platz
Alissia Nozik (Brust, 2012): 4. Platz

Herzlichen Glückwunsch zu vielen persönlichen Bestleistungen, tollen Platzierungen und den Bayerischen Meistertiteln.

Lorenz Beck knackt zwei Vereins-

rekorde von Fabian Schwingenschlögl

Über 10 Jahre ist es her, dass es auf der Kurzbahn einen neuen Vereinsrekord bei den Herren gab. Jetzt hat es endlich geklappt und Lorenz Beck (Jg. 2005) hat gleich zweimal zugeschlagen. Über 100m Schmettern verbessert er in 0:54,75 Min die bisherige

Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters 2023

Mit sechs Aktiven und einer Kampfrichterin reisten die Club-Masters zu den Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften nach München ins Schwimmbad Giesing-Harlaching.

Diese Veranstaltung hat, aufgrund der Corona-Pandemie, letztmals 2019 stattgefunden. Bei insgesamt 31 Starts (29 Einzelstarts und 2 Staffelstarts) konnte sich die Medaillenausbeute sehen lassen: **4 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze**, sowie zahlreiche weiterer Platzierungen in Medaillennähe.

Über 200m Freistil gewannen Andrea Duberow in der AK65 und Julia Grasser in der AK25 jeweils die Goldmedaille und wurden damit



Bayerische Meisterin. Auch über 100m Freistil belegte Andrea den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Julia Grasser tat es ihr auf den 100m Schmetterling gleich und gewann ebenfalls ihren zweiten Titel bei dieser Meisterschaft. Unsere beiden Herrenstaffeln, 4x50m Lagen und 4x50m Freistil, erreichten jeweils den 3. Platz.

Wir gratulieren allen Aktiven zum Gewinn der Medaillen und ihren erreichten Leistungen! Darauf lässt sich aufbauen, um bei der anstehenden Deutschen Meis-

terschaft in Dresden Anfang Juni wieder vorne mit dabei zu sein. Zudem werden wir dann vermutlich mit einer größeren Mannschaft an den Start gehen.

Ein Dank gilt zudem Daniel Miller für das Erstellen von Trainingsplänen in Vorbereitung auf die Wettkampftage und an Florian Kassner für die Übernahme der organisatorischen Angelegenheiten.

Bestmarke von Fabian Schwingenschlögl um exakt 1 Hundertstel Sekunde. Etwas mehr Abstand, aber ebenfalls sehr knapp sieht es bei 50m Freistil aus, wo Lorenz die Bestmarke von Fabian von 0:23,35 auf 0:23,29 Min verbesserte. Beide Rekorde erzielte er bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft in Wuppertal.

Herzlichen Glückwunsch!

Januar-April 2023



Run & Bike Ungerthal Novemer 2022



Nach zweijähriger Coronapause konnte endlich wieder das beliebte RUN and Bike veranstaltet werden. Aus terminlichen Gründen diesmal bereits im November bei kühlen Temperaturen.

Mit Markus und Jürgen konnte auch der 1. FCN Schwimmen ein Team an den Start bringen.

Mit einer Zielzeit von 01:14:33 konnten Sie sich einen ausgezeichneten Platz 4 in der Männerwertung sichern. Kommentar der Zuschauer im Ziel: Die können nicht nur Schwimmen!

Ein schöner Wettkampf der immer wieder einen schönen Abschluss im Jahr bedeutet

Kulinarische Schlemmerreise (Schwimmtrainingswoche) des 1. FCN Schwimmen Triathlon

Traditionell geht es für die Triathleten des 1. FCN Schwimmen im Februar ins Schwimmtrainingslager nach Dietenhofen. Da sich bei manchem die irre Idee festgesetzt hatte, in einer Woche mehr als 30 km zu schwimmen, wurde das Trainingslager kurzerhand ausgedehnt und die normalen Trainingstage Dienstag, Mittwoch und Freitag im Langwasserbad in den Plan integriert.

Bis Freitagabend hatten die meisten so schon zwölf Kilometer zusammengebracht und es standen ja noch vier Einheiten von je zwei Stunden in Dietenhofen auf dem Programm. Nach dem Training am Freitag ging es dann, in Bodybuilder-Slang gesprochen, in die Massephase. Klassischerweise geht es nämlich jeden Freitagabend zum Paparazzi, traditionell wird hier eine kleine *Calzone* verspeist.

Danach hieß es schnell ab ins Bett und bereit machen für Samstag, an dem der Wecker um 4 Uhr schellte, um pünktlich um 05:45 Uhr in Dietenhofen am Hallenbad zu sein. Bei 28 Grad Wassertemperatur fiel zumindest der Sprung ins Wasser nicht schwer und auch die erste Einheit ging in Gedanken an das gemeinsame Frühstück schnell vorbei. Durch das frühe Aufstehen und das warme Wasser (es gibt sogar extra Warmbadetage in Dietenhofen mit noch höheren Temperaturen!) noch sehr müde, wurde nach dem Frühstück ein Erholungsschlaf eingeplant.



Um 12 Uhr begann dann Koch Didi mit den Vorbereitungen für das Mittagessen. Es standen drei Menüs auf der Speisekarte, Nudeln mit Krabben, Lachs garniert mit Nudeln und Rotbarschfilet auf Nudelstreifen. Ein wahrer Genuss für die Mannschaft! Auch die flüssige Nahrung bot reichlich Auswahl, wenngleich

man sparsam sein musste, da nur zwei Kästen Bier statt der ein-

geplanten dreien zur Verfügung standen. Danach stand ein Verdauungsspaziergang an und die Videoanalyse der am Morgen produzierten Filme von den Schwimmkünsten der Triathleten. Abends ging es dann für eine etwas umfangreichere Einheit mit



fünf bis sechs Kilometern wieder ins Wasser. Hier stand so mancher schon kurz vor dem Kollaps, nachdem der Trainer während des Schwimmens Falschinformationen bezüglich der *Pizza*-Versorgung fürs Abendessen streute. Zum Glück kam es anders und wir fanden eine Pizzeria in der Nähe, die uns noch mit Kohlehydraten versorgen konnte. Nach der Aufregung konnten alle gut schlafen. Sonntagmorgen um 7 Uhr standen dann auch ein paar technische Übungen auf dem Plan. Nach dem Programm der Vortage waren alle froh über diese kostbaren Minuten Erholung. Danach wiederholte sich das Programm vom Vortag: Schlafen, Mittagessen (Hackfleischsoße mit Nudeln, Created by Didi), Schlafen und zum letzten Mal ab ins Hallenbad.

Einen würdigen Abschluss fand die Trainingswoche dann beim gemeinsamen Abendessen in Roßtal. Heraus kommen wir nun mit mehr Kilometern, mehr Kilos und hoffentlich auch mehr Gefühl für die Schwimmtechnik. Wenn drittes nicht zutrifft, so haben wir ja nächstes Jahr wieder die Möglichkeit dran zu arbeiten in Dietenhofen!

Januar-April 2023



Winterlaufserie 2022/2023 in Nürnberg





Diesen Winter fand die Nürnberger Winterlaufserie endlich wieder wie gewohnt statt. Die Serie besteht aus drei Läufen, hierbei wird die Distanz immer gesteigert. Der erste Lauf umfasst 10km, der zweite 15km und beim dritten ist ein Halbmarathon zu absolvieren. Während die Läufe auch alle einzeln bestritten werden können, besteht der eigentliche Reiz darin, an der gesamten Serie teilzunehmen. Hierbei werden die Zeiten aus den drei Läufen addiert und ergeben ein Gesamtzeit, welche am Ende über die Platzierung in der Gesamtwertung entscheidet. Gelaufen wird auf Strecken rund um den Dutzendteich.

Der FCN war dieses Jahr in starker Besetzung durch Andreas Sindel, Marc Reed, Markus Anders, Mathias Meixner, Uwe Schumacher, Jürgen Meyer und Volker Klügel vertreten.

Der erste Lauf über 10km fand am 20.11.2022 statt. Die Teilnehmer kamen gut genährt von der Saisonabschlussfeier der Triathleten und konnten mit ihren Ergebnissen bei etwas Neuschnee, ansonsten aber guter Strecke überzeugen: Andi 37:40min, Gesamtplatz 14, Platz 5 AK, Jürgen 45:35min, Platz 4 AK, Uwe 45:36min, Platz 5 AK, Matthias 48:17min, Platz 3 AK.

Beim zweiten Lauf der Serie am 22.02.2023 über 15km, fanden die Teilnehmer dagegen deutlich schwierigere Bedingungen vor: Es lag Neuschnee und war kalt, außerdem war die Laufstrecke teilweise sehr glatt, weswegen man vorsichtig laufen musste. Unsere Athleten konnten sich trotzdem über gute Zeiten freuen: Andi 1:00:47h, Gesamtplatz 18, Platz 5 AK, Marc 1:01:20h Gesamtplatz 18 Platz 1 AK, Markus 1:10:45h, Platz 3 AK, Jürgen 1:11:47h, Platz 4 AK, Uwe 1:13:59h, Platz 5 AK, Matthias 1:20:10h, Platz 6 AK.

Beim dritten und letzten Lauf der Serie über 20km am 18.02.2023 konnten krankheitsbedingt dann leider nur noch Marc und Matthias teilnehmen. Dafür aber umso erfolgreicher: Marc konnte seine Altersklasse wieder mit einem unglaublichen Vorsprung von 8 Minuten gewinnen. Matthias konnte sich mit einer starken Zeit von 1:44h im dritten Lauf sich noch mal den sechsten Platz in der Altersklasse sichern. Damit erreichte er in der Gesamtwertung für alle drei Läufe den dritten Platz in seiner Altersklasse.



Dreh- und Angelpunkt unserer ersten Mannschaft - Jens Tiede (47 Jahre, davon 42 Jahre beim FCN!)

Herren – 2. Bundesliga Süd

Die Sa<mark>ison unserer Barracu</mark>das Herren startete im Dezember mit ihrem Heimspiel gegen Fulda.

Große Spannung, wie die weiter verjüngte Mannschaft in ihre 2. Saison in der Liga startet und das Ziel, unter die ersten 3 zu kommen realisierbar wird. Nachdem das Auftaktspiel gegen Fulda gleich mit 13:9 ziemlich souverän gewonnen wurde, war man auf die weiteren Spiele der Mannschaft mehr als gespannt.

Es folgten gleich die beiden weiteren Heimspiele gegen Darmstadt und Friedberg, die ebenfalls mit 14:2 und einem 9:7 gewonnen werden konnten. Das erste Auswärtsspiel führte unsere Raubfische zum Vorjahres-Zweiten Ludwigshafen, das als Standortbestimmung für das Potential der Mannschaft und ihre Zielsetzung anzusehen war.

Leider musste das junge Team sich dort, in einem physisch hart geführten Spiel am Ende mit 16:10 geschlagen geben, obwohl sie sich bis auf einen Abschnitt, als gleichwertiger Gegner präsentierten. Eine Woche später, war mit München ein Anwärter auf den Aufstieg in die 1. Liga im Langwasserbad zu Gast, die mit ihrem besten Aufgebot an Spielern anreisten, was zeigt, dass sie die Barracudas als ernsthaften Gegner in der Liga ansehen.

Leider konnten sich die jungen Spieler gegen die Münchner nicht über das ganze Spiel behaupten und mussten eine weitere 6:12 Niederlage hinnehmen.

Januar-April 2023



Im nun 5. Heimspiel in dieser Saison, war Frankfurt zu Gast, denen man in der letzten Saison Zuhause ein 7:7 Unentschieden abringen konnte.

Doch in diesem Jahr konnte man sehen, dass die Barracudas auch mit solch erfahrenen Gegnern zurechtkommen und über ihre Schnelligkeit und ihre mittlerweile gesammelten Erfahrungen mit 10:6 siegen konnten.

Die beiden Spiele 7 und 8 führten die Mannschaft zum Rückspiel nach Fulda und zum Ligafavoriten Neustadt.

Das Spiel in Fulda wurde leider aufgrund von mehreren "Roten Karten" mit 12:14 verloren und in Neustadt kam man, wie fast zu erwarten, mit 13:2 unter die Räder, da diese Mannschaft im Vergleich der gesamten Liga zu stark ist.

Das Fazit aus den 8 von 14 Spielen lautet: es hat sich eine Mannschaft gefunden, die sich als Einheit präsentiert und ihre Spiele gemeinsam gewinnt oder auch verliert.

Hervorzuheben ist vor allem, dass die älteren und auch alten Spieler, die Jungen an die Hand nehmen und sie tatkräftig unterstützen, besser zu werden bzw. ihre gesammelten Erfahrungen in den folgenden Spielen zu nutzen.

Mit aktuell 4 Siegen – 4 Niederlagen und einer Tordifferenz von -3 liegen die Herren auf einem guten 4. Platz und haben noch alle Chancen, ihr Ziel Platz 3 zu erreichen.

U18 - Bundesliga (Gr. A)

feststand.

Unsere U18 Mannschaft hatte am 18.03.23 ihr letztes Spiel in ihrer Vorrunde (Gruppe - A) gegen den SV Krefeld 72, bei den man das erste Saisonspiel sang- und glanzlos mit 0:12 verloren hatte. Vor diesem Spiel lag unsere Mannschaft mit 3 Siegen und 6 Niederlagen punktgleich hinter dem SV Cannstatt auf dem 5. Platz – Cannstatt hatte im direkten Vergleich, bei ihrem Heimsieg, das bessere Ergebnis erzielt.

Die Situation für die Barracudas war so ziemlich klar definiert, man musste gegen Krefeld gewinnen, zumindest ein Unentschieden erreichen und Cannstatt musste ihr am darauffolgenden Tag anstehendes Heimspiel gegen Krefeld verlieren.

Ansonsten heißt es – Umweg über die Relegationsrunde – bevor man an der Qualifizierung zur DM teilnehmen kann.

In einem spannenden und engen Spiel, das über die gesamte Dauer auf Augenhöhe stattfand, konnten sich die Barracudas gegen die Krefelder Spieler immer wieder behaupten und am Ende des Spiels ein notwendiges 7:7 Unentschieden für sich verbuchen. Nun hieß es gute 16 Stunden warten, bis das Ergebnis aus Stuttgart

Mit 11:9 siegte der SVK72 über Cannstatt und unsere U18 steht auf Platz 4 und somit direkt in der Qualifikationsrunde zur Deutschen Meisterschaft, die im April in Krefeld stattfindet.

Sich für die dann folgende Endrunde um die Plätze 1-4 zu qualifizieren, wird für unsere Mannschaft nicht einfach werden, da sie aus diesen 3 Spielen voraussichtlich 2 Siege benötigen werden. Egal wie diese Runde ausgehen wird, die Mannschaft hat ihr Saisonziel, die Plätze 5-6 zu erreichen, auf alle Fälle schon einmal erreicht – Glückwunsch.

DSV U14 Pokal

Am 10. und 11. Dezember 2022 stand für die Barracudas U14 die Endrunde um den Deutschen Pokal auf dem Programm.

Nach einem 7:5 Sieg über die White-Sharks-Hannover und den Gastgeber SGW Schwimmclub Solingen - Wasserfreunde Wuppertal mit 13:12 nach 5m Werfen ging es im letzten Spiel dieser Endrunde um den Pokalsieg gegen die SG Neukölln.

Leider erwiesen sich die Berliner als ein sehr starker Gegner, dem man sich mit 7:16 geschlagen geben musste.

Auch wenn das entscheidende Spiel verloren wurde, können unsere Kinder und ihre Trainer als Vizepokalsieger mehr als stolz auf ihre Leistung sein.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg und Gewinn der Silbermedaille.

U14 Sportlerehrung 2022 der Stadt Nürnberg

Am 17.03.2023 fand im ehrwürdigen, historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg die Sportehrung 2022 statt.

Neben zahlreichen Sportler*innen der Stadt Nürnberg, wurden auch unsere Barracudas in diesem festlichen Rahmen geehrt und ihre Leistung gewürdigt.



Sportler-Ehrung im Rathaus für die U14

Januar-April 2023



Unsere U14 Mannschaft wurde für ihren Deutschen Meistertitel, den sie im Juni letzten Jahres errungen haben, geehrt.

Neben unseren Youngstern, wurde auch unser ältester, aktiver Herrenspieler, *Slava Romin* für seine letztjährige Teilnahme an der Wasserball Masters Europameisterschaft gewürdigt.

Beide Auszeichnungen zeigen deutlich, dass Wasserball kein Alter kennt und die Barracudas von jung bis alt, herausragende Leistungen in ihrem Sport erbringen.

Wir beglückwünschen unsere Sportler und ihre Trainer für diese tollen und nicht selbstverständlichen Leistungen.

Wir hoffen und freuen uns darauf, auch in der Zukunft, noch viele unserer Barracudas bei dieser Ehrung, durch den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Marcus König, feiern zu dürfen.

U12 Süddeutsche Meisterschaft

Unsere U12 war am 17.+18.12.2022 im Mombach Bad in Cannstatt (Stuttgart) zur Endrunde um die Süddeutsche Meisterschaft. Mit einer weißen Weste und dem Meistertitel im Gepäck traten sie am Sonntagnachmittag nach 4 Spielen mit 4 Siegen ihre Heimreise an...

Unsere Spieler trafen in ihrer ersten Begegnung auf den SV Weiden, gegen den es bis ins 3. Viertel hinein eine mehr als ausgeglichene Partie war, bevor unser Team im Schlussabschnitt, ihre Führung zu einem 13:8 Sieg ausbauen konnten.

Das 2. Spiel am Samstagabend ging gegen den SV Würzburg 05. Im ersten Viertel legten unsere Spieler gleich eine 5:1 Führung hin und man konnte denken, dass dieses Spiel schon so gut wie sicher gewonnen ist...

Doch die Würzburger Spieler stemmten sich gegen eine deutliche Niederlage und kamen noch auf 7:6 heran - mussten sich am Ende aber mit 9:6 geschlagen geben.

Am Sonntagmorgen konnte sich unser Team noch die beiden Begegnungen ihrer letzten 2 Gegner dem SSV Esslingen und SV Cannstatt ansehen und sich dementsprechend mental und taktisch darauf vorbereiten.

Der SSV Esslingen konnte so deutlich mit 7:1 besiegt werden, bevor die Entscheidung um den Meistertitel gegen den SV Cannstatt entschieden werden musste.

Gegen Cannstatt war es zu Beginn, nicht die zu erwartende knappe Begegnung, sondern Cannstatt legte eine 4:0 Führung vor, ehe unsere Barracudas 1:45 vor Halbzeit ihren ersten Treffer erzielen konnten, dem kurz darauf der zweite folgte und es so zur Halbzeit 2:4 aus Sicht der Barracudas stand.

Dadurch beflügelt konnten unsere Spieler gleich 2 weitere Tore erzielen und glichen zum 4:4 aus und konnten kurz darauf die 5:4 Führung erzielen, die Cannstatt allerdings auch wieder ausglich.

Nun gewillt, den Meistertitel nach Nürnberg zu holen, konnten unsere Barracudas noch 2 Treffer erzielen, wobei man für Cannstatt nur noch einen zuließ.

So ging dieses Finalspiel mit 7:6 und dem Süddeutschen Meistertitel an die Nürnberger Mannschaft.

Gratulation zu diesem Erfolg.

U12 Bayern Pokal

Am 29.01.23 nahm unsere U12 am Bayerischen U12 Pokal 2023 in Würzburg teil.

Im ersten Spiel traf unser Barracudas Nachwuchs auf das Team von SV Würzburg 05.

In einer mehr als engen Begegnung gab es am Ende keinen Sieger und die beiden Teams trennten sich 7:7 unentschieden.

Im 2. Spiel dieser Pokalendrunde hatten es die Barracudas als Gastmannschaft mit dem SV Weiden 1921 zu tun.

Das erste Viertel verlief noch ausgeglichen, aber ab dem 2. Spielabschnitt drehten die Barracudas auf und zogen zur Halbzeit mit 7:2 schon ein Stück weit davon.

Auch wenn der SV Weiden immer wieder zu Treffern kam und versuchte die Nürnberger Spieler nicht zu weit davon ziehen zu lassen, mussten sie sich am Ende doch mit 6:16 geschlagen geben. Nach diesem Sieg hieß es für die Nürnberger nun abwarten, denn der Pokal würde im letzten Spiel zwischen dem SV Würzburg 05 und SV Weiden und dessen Ausgang entschieden.

Auch im diesem Spiel lagen die Spieler aus Weiden zur Halbzeit mit 7:3 im Rückstand und für die Nürnberger begann nun das Bangen um Pokalsieg oder Vizepokalsieg, denn aufgrund des Unentschieden im Spiel gegen Würzburg, entscheidet nun am Ende das Torverhältnis über den Pokalsieg.

Weiden wollte dieses Spiel in keinster Weise her schenken und tat alles dafür, dass die Würzburger nicht noch zu sehr vielen Treffern kamen, wobei sie selbst auch nur noch zu einem weiteren Treffer kamen.

Am Ende dieser, aufgrund der Konstellation spannenden und entscheidenden Begegnung, hieß es 12:4 für das Team a.

So wurde diese Pokalendrunde durch ein um 2 Tore besseres Torverhältnis für die Barracudas entschieden.

Glückwunsch an unsere Jungs und ihr Trainer Team, wie auch an Spieler und Trainer aus Weiden und Würzburg.

Januar-April 2023



U10 Mini-Turnier



Auch unsere Jüngsten kämpften eifrig um jeden Ball beim MiniTurnier im Langwasserbad

Am 25.02.23 stand im Langwasserbad das 2. Mini-Turnier des Bezirk Mittelfranken, der U10 Mannschaften auf dem Programm. Mit insgesamt 20 Mannschaften aus 10 Vereinen, war dieses Turnier wieder mehr als gut besucht.

Das Turnier wurde erstmals mit den neuen Regeln, die man auf bayerischer Verbandsebene für diese junge Altersgruppe entwickelt hat gespielt. Dabei soll der Spaß und das Lernen an erster Stelle stehen und es müssen alle

Spieler*innen eingesetzt werden - unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit und Stärke. Ebenso soll der Sieg oder die Niederlage zur Nebensache werden, auch wenn man dies nicht völlig außer Acht lassen kann.

Am Ende des Turniertages waren alle Kinder, Trainer, Zuschauer und Eltern mit dieser neuen Form mehr als zufrieden und glücklich, denn alle Kinder gingen mit strahlenden Augen und ihren Urkunden als Sieger mit ihren persönlichen Erfolgen nach Hause.

Aus dem SSV

Immer mehr Barracudas Spieler empfehlen sich für die Süddeutsche Auswahlmannschaften und werden dort zu wichtigen Teilen der Mannschaften, wodurch sie sich auch für weitere Berufungen in die deutsche Nationalmannschaft empfehlen. Aktuelle stehen 3 Spieler der Barracudas im NK2 der deutschen Nationalmannschaften.



Bei den 3 Landesgruppen-Wettbewerben (2022/2023), dem Stammpokal (U14), Alves-Pokal (U15) und Itze-Gunst-Pokal (U16) konnten die SSV Mannschaften den Pokalsieg erreichen, was mit so großer Beteiligung aus Bayern bisher noch nicht der Fall war. Dies zeigt deutlich, dass der LSP Bayern in Nürnberg, eine hervorragende Arbeit im Jugendbereich leistet.

Medien

Neben zahlreichen Artikeln in den Nürnberger Tageszeitungen, hatten die Barracudas Besuch von 2 TV Teams, deren Beiträge jeweils im TV ausgestrahlt wurden.

- Am 09.01.23 war unser Herren und U18 Trainer Ivo Papak zum Interview in der "TOTO Sportkabine" beim Franken Fernsehen eingeladen abrufbar über deren Mediathek.
- Am 20.02.23 kam "17.30 Sat1 Bayern" und drehte einen Bericht über die Barracudas und ihre Mannschaften.
 Die Ausstrahlung erfolgte am 04.03.23 und ist weiterhin über die Mediathek von Sat1 Bayern abrufbar.
- Am 06.03.23 war das "Franken Fernsehen" zu Gast und die erste Folge zu ihrer neuen Sportsendung "Flo's Sportwelt" in der die fränkischen Vereine und ihre Sportart näher vorgestellt werden. Diese Ausstrahlung erfolgte am 08.03.23 im Franken Fernsehen und ist ebenfalls über deren Mediathek weiterhin abrufbar.



FCN Torwart Legende Andi Röthlingshöfer im Interview in seinem Element



Trainer Ivo Papak im Interview mit Franken TV

Großes Medieninteresse



Karriere mit Zukunft gesucht?

zukunft Bauen. **∥** typisch wbg

Alle Infos zu unseren offenen Stellen unter wbg.nuernberg.de/karriere



